

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89098
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>236</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28398,2967
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ hoch gelegener Teil der Außendeichsflächen am Zollenspieker, die von den Hochwässern der Elbe vermutlich nicht regelmäßig überspült werden und knapp über der MThw-Linie liegen. Mit einem relativ homogenen Bestand aus Fahlweiden, die meist ein ähnliches Alter haben, die Stammdicken liegen oft um 30 bis 50 cm und die Wuchshöhen um 15 m. Fast alle Bäume sind mehrstämmig und in der Jugend offenbar zurückgestutzt worden, so dass ein Bestand aus alten, totholzreichen, ausladenden Weiden entstanden ist, mit viel Totholz darunter und am Boden eine dichte halbruderale Gras- und Staudenflur, mit hohen Anteilen von Brennesseln und Schleierfluren aus Zaubrinde. Nur Teilbereiche innerhalb des Waldes liegen prielartig eingetieft tiefer, sind z.T. unbewachsen, von Schlammfluren bedeckt, z.T. von lichten, ausgeschatteten Röhrichten und in den Randbereichen sind z.T. auch spontan aufgewachsene Weidenbüsche aus Strauchweiden vorhanden. Im Bestand findet sich eine ältere Stieleiche, die vermutlich auch auf eine Pflanzung zurückgeht, mit Stammdicken von bis zu 80 cm. Der gesamte Bereich ist seit langem sehr ungestört entwickelt und vollständig naturnah, am Boden sehr totholzreich, teilweise durch die Totholzansammlungen und Staudenfluren unzugänglich. Das Gelände steigt zur Elbe hin seicht an, am Elbufer gibt es stärker sandig geprägte Aufwallungen (Strandwälle), die natürlich durch Flutereignisse entstanden sind. Hier sind vorgelagerte, naturnahe Weidenbüsche vorhanden. Am Boden sind z.T. Überströmungsereignisse erkennbar, die zeigen, dass zumindest höhere Fluten den Bereich erreichen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im Zentrum des Naturschutzgebietes Zollenspieker		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Vor allem Röhrichte, teils Wattflächen, im Norden abgegrenzt durch einen Priel		
<b>Rechtswert (X)</b>	579362	<b>Hochwert (Y)</b>	5917608
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 7% ], NSG Zollenspieker [ HH-603 / Anteil: 93% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil: 93% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

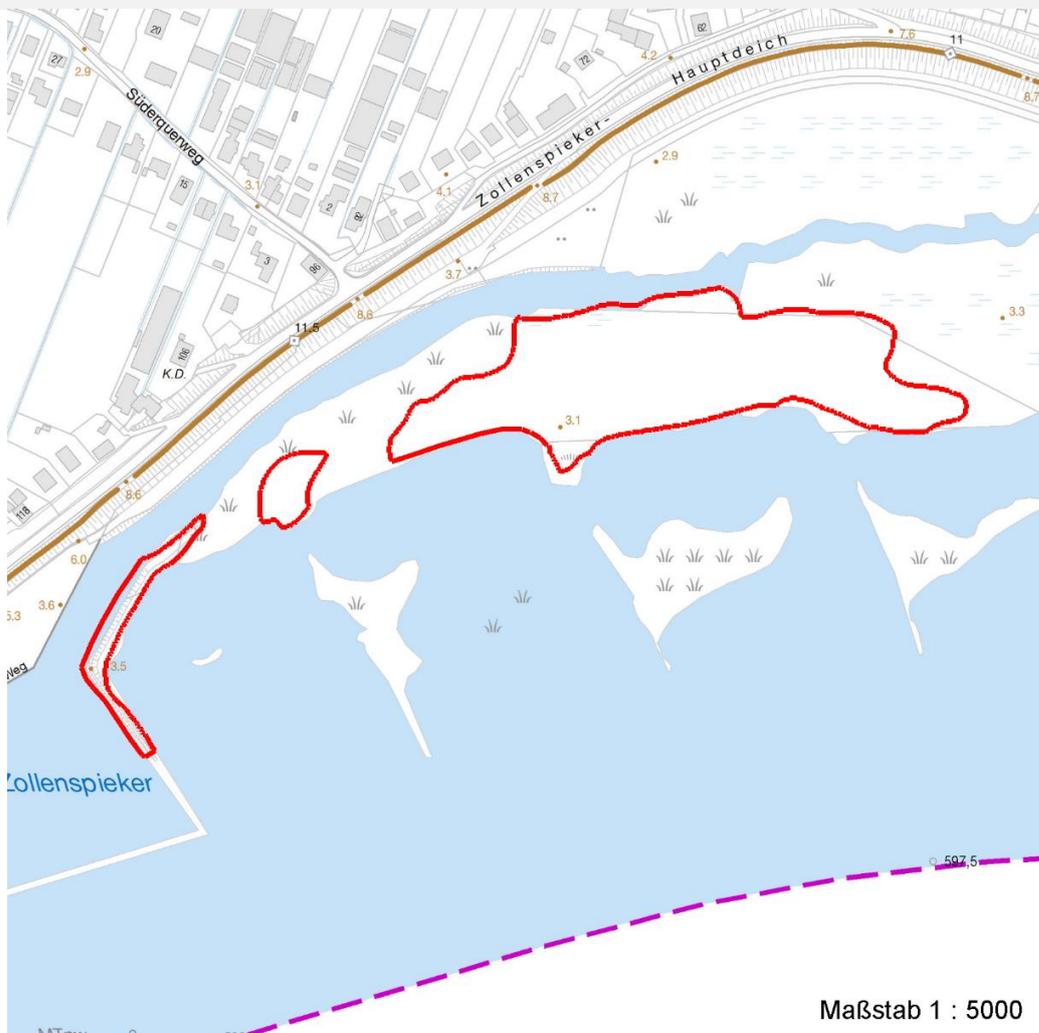
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89098
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>236</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28398,2967
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89098	62377	7816	20	29.08.2007	/	7818	27
89098	62332	7816	21	29.08.2007	/	7818	28
89098	62327	7816	22	29.08.2007	/	7818	29
89098	80008	7816	23	13.09.2013	/	7818	30

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39615	0	7816_236_120914_1.JPG	
39616	0	7816_236_120914_2.JPG	
39617	0	7816_236_120914_3.JPG	
39618	0	7816_236_120914_4.JPG	
39619	0	7816_236_120914_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89098
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>236</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28398,2967
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

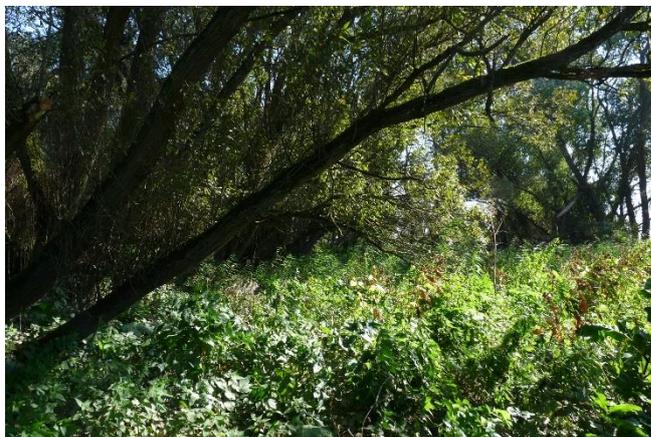
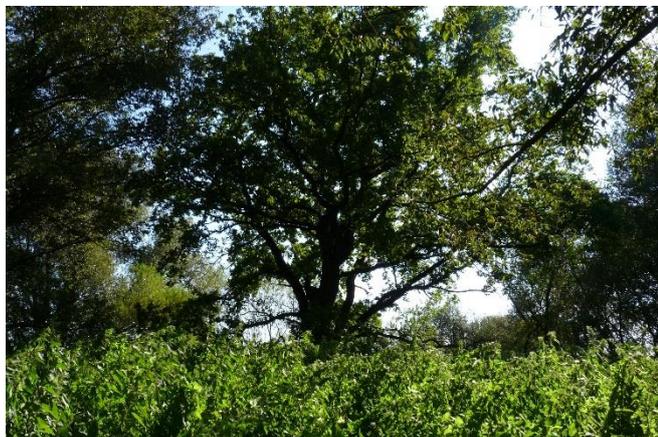
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39620	0	7816_236_120914_6.JPG	
39621	0	7816_236_120914_7.JPG	
39622	0	7816_236_120914_8.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine erkennbar
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah, sehr un zugänglich, totholzreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die Flächen vollständig der natürlichen Sukzession überlassen, keine Maßnahmen ergreifen; Störungen auch zukünftig vermeiden

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7816_236_120914_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7816_236_120914_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89098
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>236</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28398,2967
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7816\_236\_120914\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7816\_236\_120914\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WWT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89098
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>236</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28398,2967
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	18
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % Begründung für Bewertung: 90% C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89098
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>236</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28398,2967
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha		A	
	Begründung für Bewertung: 10			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz		A	
	Begründung für Bewertung: 5			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 5%			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89098
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>236</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28398,2967
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 10% B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89098
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>236</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28398,2967
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		18

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	z		-	-												
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w		-	-												
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w		-	-									V			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w	Ne	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w	Ne	-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w	Ne	-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-									b			
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-												
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-												
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-												
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	h		-	-									D	D		
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-												
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		-	-												
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-												
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	w		-	-									3			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89098
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>236</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28398,2967
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	z		-	-									1				
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	w		-	-									2	2	2	3	
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w		-	-									3		2	3	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-													
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	w	Ne	-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-													
Valeriana excelsa sambucifolia (Holunderblättriger Baldrian)	7	w		-	-									D		D	D	
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>7</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>43</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland